

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 11. Juli 63

Nummer 191

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- [Gewitter
-] Nachschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-101
11	○	102-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

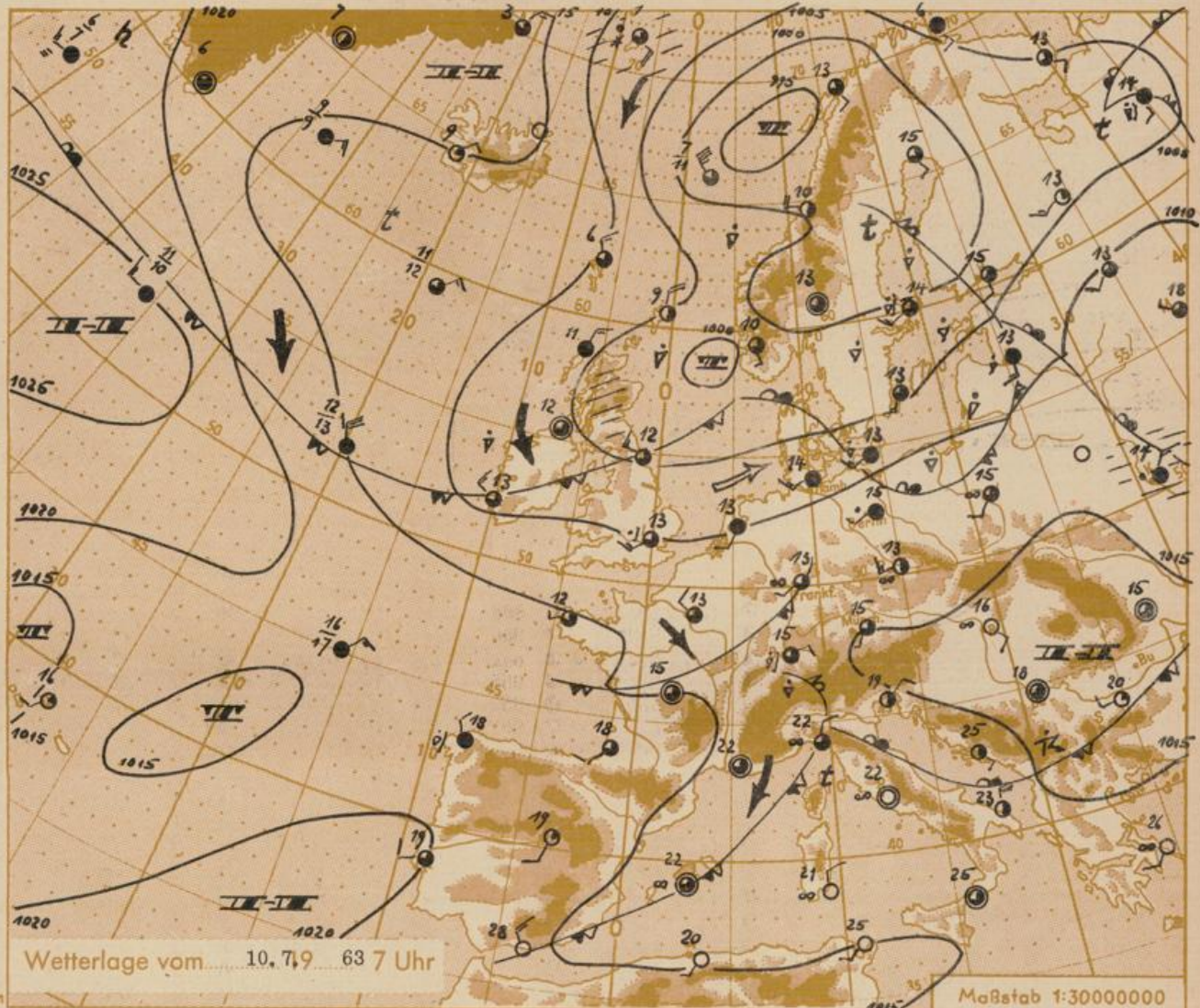
Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

— = Okklusion
— = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Hochdruckzone, die am Dienstag über Süddeutschland lag, ist nach Südosten abgedrängt worden. Das vor der norwegischen Küste liegende Tief hat sich etwas ostwärts bewegt, aber gleichzeitig nach Süden ausgedehnt. Mit der anhaltenden westlichen Luftzufuhr über dem Festland konnte sich mit dieser Entwicklung rasch wieder der Zustrom von Meeresluft intensivieren. Randstörungen des Tiefs haben bereits am Mittwoch früh stellenweise in Südbayern wieder leichte Regenfälle gebracht. Offenbar ist aber auch eine Störungslinie, die am Dienstag über Spanien erkennbar war, ostwärts bis zu den Alpen vorgestoßen. Von dem nördlichen Tief greifen weitere Störungen auch auf Bayern über, wobei späterhin auch noch etwas kühlere Luft aus Nordwesten in die Strömung einbezogen wird.

Vorhersage für Donnerstag, den 11. Juli 1963

Südbayern und Donaugebiet: Neben kurzen Aufheiterungen stärkere Bewölkung mit einzelnen Regenfällen oder Gewitterschauern. Mittagstemperaturen nahe 20 Grad. Leichte bis mäßige, auf den Bergen frische Winde aus West bis Südwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, mäßig warm.

H.z.